



# Die Gymnasien des zweiten Bildungswegs in Bayern



# Inhalt

<b>Vorwort</b>	3
<b>A. Die Kollegs</b>	4
■ Zielsetzung	4
■ Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen	4
■ Schulartprofil	6
■ Der Weg an den Kollegs	7
■ Individuelle Förderung	8
■ Ausbildungsrichtungen	8
■ Studentafeln	9
■ Abschlussprüfung: das Abitur	12
■ Die Standorte der Kollegs in Bayern	13
<b>B. Die Abendgymnasien</b>	14
■ Zielsetzung	14
■ Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen	15
■ Schulartprofil	16
■ Ausbildungsrichtungen	17
■ Der Weg an den Abendgymnasien	18
■ Individuelle Förderung	18
■ Studentafeln	19
■ Abschlussprüfung: das Abitur	21
■ Die Standorte der Abendgymnasien in Bayern	22
■ Allgemeine Informationsquellen und Ansprechpartner	23

## Impressum

*Herausgeber:* Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Ref. Öffentlichkeitsarbeit, Salvatorstraße 2, 80333 München  
*Grafisches Konzept und Gestaltung:* design.ideal, büro\_für\_gestaltung, Erfurt  
*Fotos:* Daniel Biskub; DamirK, Markus Schieder/Fotolia  
*Druck:* Druckerei Jagusch GmbH  
*Stand:* November 2009

Die Broschüre dient der Information der Eltern und Schüler und wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sie ersetzt nicht die amtlichen Bestimmungen. Der Kürze halber ist meist von Schülern, Eltern etc. die Rede.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

# Vorwort



*Sehr geehrte Damen und Herren,*

mit der fortschreitenden Globalisierung und Flexibilisierung des Arbeitsmarktes sind auch die Ansprüche an das bayerische Bildungswesen erheblich gestiegen und haben bereits in der Vergangenheit den Anstoß zur ständigen Weiterentwicklung gegeben. Waren es vormals noch wenige und vielfach standardisierte Bildungswege, welche die Perspektiven der jungen Menschen bereits frühzeitig weitgehend festlegten, so haben wir heute ein differenziertes und durchlässiges Schulwesen in Bayern, das allen jungen Menschen vielfältige, qualitativ hochwertige Bildungswege eröffnet und dabei ihren individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten hervorragend Rechnung trägt.

Das gilt in besonderer Weise für die Gymnasien des zweiten Bildungswegs in Bayern. Denn Abendgymnasien und Kollegs sind für den Anspruch der bayerischen Bildungspolitik auf Qualität und Gerechtigkeit im Bildungswesen wertvolle und unverzichtbare Bildungsangebote. Sie vermitteln den jungen Menschen einen Zugang zu Bildungswegen und -abschlüssen, die sie bislang noch nicht wahrgenommen haben. Sie ermöglichen ihnen damit, ihr individuelles Potenzial voll auszuschöpfen und ebnen ihnen den Weg zur allgemeinen Hochschulreife und zum Universitätsstudium. Die Gymnasien des zweiten Bildungswegs machen ihren Schülern somit ein attraktives Bildungsangebot und sind auch ein wesentliches Instrument zur Qualifizierung in einer immer offeneren und dynamischen Arbeitswelt – gerade in Zeiten des demographischen Wandels sowie eines vermehrten Bedarfs an Nachqualifizierung ist dies von herausragender Bedeutung. Damit setzen die Gymnasien des zweiten Bildungswegs den besonderen Anspruch des bayerischen Bildungswesens auf Zugangs- und Teilhabegerechtigkeit in überzeugender Weise um. Die Abendgymnasien und Kollegs sind dabei weitaus mehr als Aufholstätten für schulische Versäumnisse oder schulisches Scheitern. Sie sind vielmehr ein Angebot, im Rahmen des lebenslangen Lernens den Bildungserfolg und dadurch die Persönlichkeitsentwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Gerade im Hinblick auf junge Menschen mit Migrationshintergrund spielen die Gymnasien des zweiten Bildungswegs deshalb eine Schlüsselrolle.

*Sehr geehrte Damen und Herren,* wir hoffen, dass diese Broschüre Ihnen wertvolle Hinweise bei der Planung eines auf Ihre Bedürfnisse und Neigungen zugeschnittenen Bildungswegs geben kann. Für eine individuelle Beratung stehen Ihnen die bayerischen Abendgymnasien und Kollegs gerne zur Verfügung. Für Ihren weiteren Bildungsweg wünschen wir Ihnen alles Gute und viel Erfolg!

München, im November 2009

**Dr. Ludwig Spaenle**  
Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus

**Dr. Marcel Huber**  
Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus

## A. Die Kollegs in Bayern

*Die Gymnasien für Erwachsene mit Erfahrung in der Arbeitswelt – ein besonderer Weg zur allgemeinen Hochschulreife und zur Universität*

Die Kollegs führen **Erwachsene mit Berufserfahrung** in zwei, drei oder vier Jahren zum **Abitur** und damit zur **allgemeinen Hochschulreife**. Sie bauen auf einem **mittleren Schulabschluss** auf, können aber auch von jungen Erwachsenen besucht werden, die keinen mittleren Schulabschluss erworben haben. Für die letzte Personengruppe dauert die Ausbildung am Kolleg vier Jahre.

### ■ Zielsetzung

Die Kollegs bereiten wie die bayerischen Gymnasien auf ein **Hochschulstudium** vor. Der Bildungsabschluss am Kolleg ist das **Abitur**.

Durch den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife öffnen die Kollegs den Zugang zu **allen Studiengängen an allen Fachhochschulen und Universitäten**.

An den Kollegs gibt es keine Spezialisierung auf bestimmte Fachrichtungen. Die Vermittlung von breiter und vertiefter Allgemeinbildung und von allgemeiner Studierfähigkeit steht im Mittelpunkt.

### ■ Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Die Kollegs sind die richtige Wahl für Bewerberinnen und Bewerber

- mit einem Alter von mindestens 18 Jahren,
- mit einem mittleren Schulabschluss,
- mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder zweijähriger Berufstätigkeit,
- auf der Suche nach einer neuen beruflichen Orientierung und einer akademischen Qualifikation,
- mit Freude an Bildung,
- mit Spaß am Lernen,
- mit großer Lernmotivation und Ausdauer.



Die Führung eines Familienhaushaltes ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Wehr- und Zivildienstzeiten sowie Arbeitslosigkeit können angerechnet werden.

Schülerinnen und Schüler ohne mittleren Schulabschluss können sich in einem **einjährigen Vorkurs** auf das Kolleg vorbereiten.

Wenn es sich eine Bewerberin oder ein Bewerber ohne mittleren Schulabschluss zutraut, ohne Vorkurs unmittelbar in die **erste Jahrgangsstufe** des Kollegs einzusteigen, muss eine Aufnahmeprüfung in den Kernfächern abgelegt werden.

Ein Einstieg in die **Jahrgangsstufe II** ist nach einer Aufnahmeprüfung ebenfalls möglich. Bei der Aufnahme im Wege einer Aufnahmeprüfung dient eine halbjährige Probezeit dazu, dass die Schüler Klarheit darüber gewinnen, ob sie den richtigen Weg gewählt haben.

Besonders gefördert werden an den Kollegs **bildungswillige und bildungsfähige Erwachsene**, deren erster Bildungsweg auf Grund ihres Migrationshintergrundes nicht geradlinig verlaufen ist. Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen stehen im Mittelpunkt der Fördermaßnahmen.

## A. Die Kollegs in Bayern

### Schulartprofil

#### Allgemeinbildung

Das unterschiedliche Vorwissen der Schülerinnen und Schüler wird dem **Anspruchsniveau der Kollegs** angeglichen und Schritt für Schritt ausgebaut. **Arbeits- und Lernmethoden** werden intensiv trainiert. In den **Vorkursen** wird den Schülerinnen und Schülern ein breites gemeinsames Fächerprogramm angeboten: Deutsch, Mathematik, Englisch (in altsprachlichen Kollegs auch Latein), Physik, Chemie, Biologie, Geschichte und Geographie.

In der **Jahrgangsstufe I** wird das Fächerprogramm erweitert durch das Erlernen einer zweiten Fremdsprache (Latein, Französisch, Russisch, Spanisch, Italienisch). Dazu kommen die Fächer Religionslehre oder Ethik, Wirtschaft und Recht sowie Sozialkunde.

#### Studierfähigkeit und Methodenkompetenz

Die **Oberstufe an den Kollegs** (Jahrgangsstufe II und III) hat dasselbe Profil wie die **Oberstufe an den bayerischen Gymnasien**: Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache sind für alle Schülerinnen und Schüler wie an einem Gymnasium Bestandteil der Abiturprüfung.

Jede Schülerin und jeder Schüler kann neben den Pflichtfächern den Neigungen entsprechend Kurse belegen. In der Oberstufe wird durch die Belegung eines **Wissenschaftspropädeutischen Seminars**, in dessen Rahmen eine Seminararbeit erstellt wird, und eines **Projektseminars zur Studien- und Berufsorientierung** an Hochschule und Arbeitswelt angeknüpft, ein Einblick in unterschiedliche Arbeits- und Studienfelder ermöglicht und damit auf das Studium vorbereitet.

Der Unterricht vermittelt **Methodenkompetenz** wie das selbständige Erarbeiten, das Präsentieren und die rhetorisch geschickte Darbietung von fachlichen Inhalten, aber ebenso **wissenschaftliche Arbeitsweisen** wie auch **soziale und personale Kompetenzen**.

#### Persönlichkeitsbildung

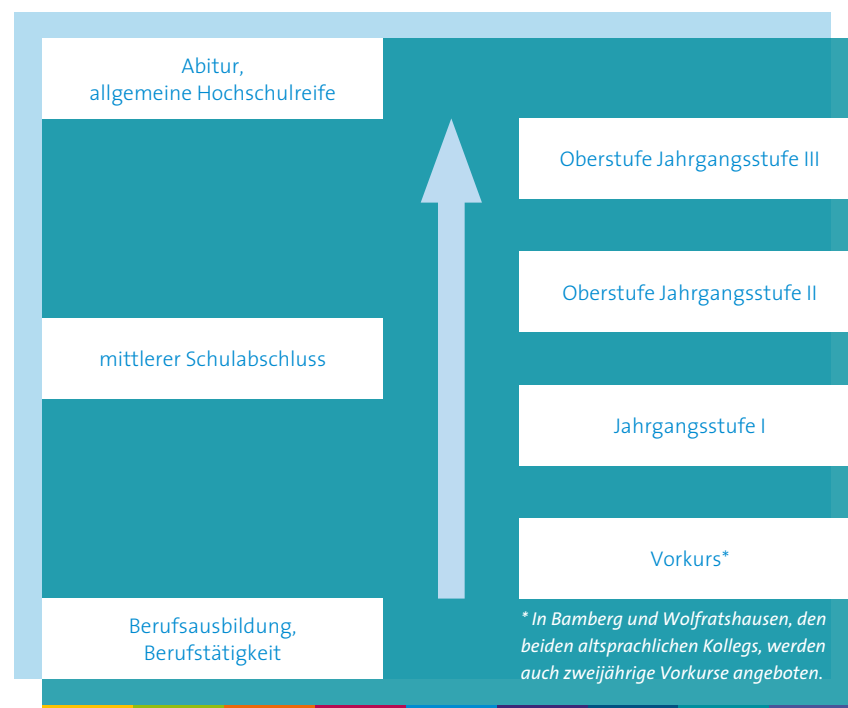
An den Kollegs können die Schülerinnen und Schüler auch **individuelle Schwerpunkte** im künstlerisch- kreativen oder sportlichen Bereich setzen. Hierzu gehören Theater-, Kunst-, Musik- oder Sportgruppen, welche die gymnasiale Bildung an den Kollegs abrunden.

### Der Weg an den Kollegs

Die **Ausbildung an den Kollegs** dauert in der Regel drei Schuljahre. Bei Besuch des Vorkurses dauert der Schulbesuch vier Jahre. Der Unterricht findet im Vorkurs vormittags statt, ab der Jahrgangsstufe I ein- bis zweimal in der Woche auch nachmittags.

Nebenbei einer geregelten Arbeitstätigkeit nachzugehen, ist nicht möglich. Nach bestandener Jahrgangsstufe I sind die Schülerinnen und Schüler berechtigt, die **Qualifikationsphase der Oberstufe** an den Kollegs zu besuchen.

Der **erfolgreiche Abschluss der Jahrgangsstufe I** vermittelt den **mittleren Schulabschluss**.



Von der Berufsausbildung zur allgemeinen Hochschulreife – der Weg an den Kollegs

## A. Die Kollegs in Bayern

### ■ Individuelle Förderung

Die Kollegs stehen Bewerberinnen und Bewerbern mit **ganz unterschiedlicher schulischer und beruflicher Vorbildung** offen. Alle sollen auf ein späteres Studium vorbereitet werden. Eventuelle punktuelle Bildungsdefizite sollen mit gezielten Fördermaßnahmen ausgeglichen werden.

- Der **Vorkurs** ebnet Schülerinnen und Schülern ohne mittleren Schulabschluss den Weg zur allgemeinen Hochschulreife.
- Es wird **Förderunterricht** im Fach Deutsch, insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, angeboten.
- **Ergänzungsunterricht** in der zweiten Fremdsprache kann eingerichtet werden.
- **Arbeits- und Lerntechniken** werden von Anfang an trainiert.
- **Tutoren** helfen den neu eingetretenen Schülerinnen und Schülern.
- Es stehen **Beratungslehrkräfte** zur Verfügung bei Fragen, die das effektive und effiziente Lernen und die Wahl des passenden Studienfaches betreffen.
- **Schulpsychologinnen und -psychologen** beraten bei individuellen und schulischen Problemen.

### ■ Ausbildungsrichtungen

Die Kollegs vermitteln eine **gymnasiale Ausbildung mit Schwerpunkt im sprachlichen Bereich**.

Das Bayernkolleg Augsburg, das Bayernkolleg Schweinfurt, das Städtische München-Kolleg und das Städtische Hermann-Kesten-Kolleg in Nürnberg sind neusprachliche Kollegs, d. h. die erste Fremdsprache ist Englisch.

St. Matthias in Wolfratshausen verfügt über ein neusprachliches sowie altsprachliches Kolleg (mit Englisch bzw. Latein als erster Fremdsprache). Das Theresianum in Bamberg ist ein rein altsprachliches Kolleg mit Latein als erster Fremdsprache.



### ■ Studentafeln

#### Studentafel für den Vorkurs und die Jahrgangsstufe I

Pflichtfächer	Neusprachliche Kollegs		Altsprachliche Kollegs
	Vorkurs	Jahrgangsstufe I	Jahrgangsstufe I
Religionslehre/Ethik	–	1	1
Deutsch	6	4	4
Englisch (1. Fremdsprache)	6	4	–
Latein (1. Fremdsprache)	–	–	5
Französisch/Italienisch/Latein/Russisch/Spanisch (2. Fremdsprache)	–	6	–
Englisch/Griechisch (2. Fremdsprache)	–	–	6
Mathematik	6	6	6
Physik	2	3	2
Chemie	2	3	3
Biologie	1	2	2
Geschichte + Sozialkunde	3+0	2+1	2+1
Geographie	1	1	1
Wirtschaft und Recht	–	1	1
<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>34</b>	<b>34</b>

Daneben kann eine Reihe von **Wahlfächern** angeboten und belegt werden. Beispiele hierfür sind eine zusätzliche Fremdsprache, Informatik, Kunst, Musik, Sport, Dramatisches Gestalten, Physik- und Chemieübungen.

## A. Die Kollegs in Bayern

### ■ Stundentafeln

#### Stundentafel für die Oberstufe in den Jahrgangsstufen II und III

Kurse	Wochenstunden	Fachbereich	Aufgabenfeld	
Deutsch	4		sprachlich-literarisch-künstlerisch	
Englisch	4	Fremdsprachen		
Griechisch	4			
Latein	4			
Russisch	4			
Spanisch	4			
Italienisch	4			
Französisch	4			
Religionslehre/Ethik	2	Politische Bildung	gesellschaftswissenschaftlich	
Geschichte+Sozialkunde	2+1			
Wirtschaft und Recht	2			
Geographie	2			
Mathematik	4	Naturwissenschaften	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	
Biologie	3			
Chemie	3			
Physik	3			
Wissenschaftspropädeutisches Seminar	II	III/1	III/2	gemäß Leitfach
	2	2	0	
Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung	II	III/1	III/2	
	2	0	0	

#### Belegungsverpflichtung für die Jahrgangsstufen II und III

In der **Oberstufe** wird in **Kurshalbjahren** unterrichtet (II/1 und II/2; III/1 und III/2), es wird nach Pflichtbereichen, nach **Wahlpflichtbereichen** und Fächern zur **individuellen Profilbildung unterschieden**.

Die Fächer werden zwei-, drei- oder vierstündig unterrichtet. Im Mittelpunkt stehen die vierstündigen **Kernfächer** Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache, die für alle verpflichtend sind. Darüber hinaus kann jede Schülerin und jeder Schüler individuelle Schwerpunkte setzen.

		Kurshalbjahre und Wochenstunden			
Fach bzw. Fächergruppe		II/1	II/2	III/1	III/2
<b>Pflichtbereich</b>					
1	Religionslehre/Ethik	2	2	2	2
2	Deutsch	4	4	4	4
3	Mathematik	4	4	4	4
4	Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	2+1	2+1
<b>Wahlpflichtbereich</b>					
5	Naturwissenschaft 1 (Physik oder Chemie oder Biologie)	3	3	3	3
6	Fremdsprache 1	4/0	4/0	4/0	4/0
7	Naturwissenschaft 2 (Physik oder Chemie oder Biologie)	3	3	3/0	3/0
8	Fremdsprache 2	0/4	0/4	0/4	0/4
9	Geographie oder Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
<b>Profilbereich</b>					
10	Wissenschaftspropädeutisches Seminar	2	2	2	
11	Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung	2	2	0	
12	Additum: Deutsch, Fremdsprache, Mathematik			0/1	0/1
13	Individuelle Profilbelegung	10/08			
14	gesamte Halbjahreswochenstundenzahl	132			



## A. Die Kollegs in Bayern

### ■ Abschlussprüfung: das Abitur

Die Schülerinnen und Schüler der Kollegs legen die **Abiturprüfung** am Ende der Oberstufe in **fünf Fächern** ab.

- Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache
- ein Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld: Ethik oder Religionslehre, Geschichte + Sozialkunde, Geschichte, Geographie oder Wirtschaft und Recht
- ein weiteres Fach nach Wahl: Naturwissenschaft oder eine weitere Fremdsprache.

Fach	Prüfungsart
Deutsch	schriftliche Prüfung
Mathematik	schriftliche Prüfung
eine Fremdsprache	nach Wahl der Schülerin/des Schülers: <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine schriftliche Prüfung</li> <li>• zwei mündliche Prüfungen</li> </ul>
ein gesellschaftswissenschaftliches Fach: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religion oder Ethik oder</li> <li>• Geschichte + Sozialkunde oder</li> <li>• Geschichte oder</li> <li>• Geographie oder</li> <li>• Wirtschaft und Recht</li> </ul>	
ein weiteres Fach: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturwissenschaft oder</li> <li>• eine weitere Fremdsprache</li> </ul>	



### ■ Die Standorte der Kollegs in Bayern

#### Staatlich:

##### Bayernkolleg Augsburg

Schillstraße 94  
86169 Augsburg  
www.bayernkolleg-augsburg.de  
Info@bayern-kolleg.de  
Telefon: 08 21/74 77 60

##### Bayernkolleg Schweinfurt

Florian-Geyer-Straße 13  
97421 Schweinfurt  
www.bayernkolleg-sw.de  
office@bayernkolleg-sw.de  
Telefon: 0 97 21/47 59 30

#### Städtisch:

##### Städtisches Münchenkolleg

Schlierseestraße 47  
81539 München  
www.mk.musin.de  
sekretariat@mk.musin.de  
Telefon: 0 89/23 34 37 00

##### Städtisches Hermann-Kesten-Kolleg

Fürther Straße 212  
90429 Nürnberg  
www.kolleg.nuernberg.de  
hkk@stadt.nuernberg.de  
Telefon: 09 11/32 38 20

#### Privat:

##### Theresianum

Karmelitenplatz 1-3  
96049 Bamberg  
www.theresianum.de  
direktorat@theresianum.de  
Telefon: 09 51/95 22 40

##### Kolleg St. Matthias

Seminarplatz 3  
82515 Wolfratshausen  
www.sankt-matthias.de  
st.matthias@t-online.de  
Telefon: 0 81 71/99 80

## B. Die Abendgymnasien in Bayern

*Die Gymnasien für Jugendliche und Erwachsene mit Erfahrung in der Arbeitswelt – ein besonderer Weg zur allgemeinen Hochschulreife und zur Universität*

Die Abendgymnasien sind Schulen, die **Berufstätige** im zwei-, drei- oder vier-jährigen **Abendunterricht** zur **allgemeinen Hochschulreife** führen. Sie bauen auf eine **abgeschlossene Berufsausbildung** oder eine **mindestens zweijährige Berufstätigkeit** auf.



### ■ Zielsetzung

Die **Abendgymnasien** bereiten wie die **bayerischen Gymnasien** auf ein **Hochschulstudium** vor.

Der Bildungsabschluss am Abendgymnasium ist das **Abitur**.

Durch den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife öffnen die Abendgymnasien den **Zugang zu allen Studiengängen an allen Fachhochschulen und Universitäten**.

### ■ Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Die Abendgymnasien sind die richtige Wahl für Bewerberinnen und Bewerber, die eine **abgeschlossene Berufsausbildung** oder eine **mindestens zweijährige Berufstätigkeit** nachweisen können. Je nach Vorbildung kann das Abitur am Abendgymnasium nach einer **Ausbildungsdauer** von vier, drei oder zwei Jahren abgelegt werden.

- In den **Vorkurs** des Abendgymnasiums können Bewerberinnen und Bewerber ohne mittleren Schulabschluss, die ein Mindestalter von 17 Jahren aufweisen, aufgenommen werden. *(Ausbildungsdauer 4 Jahre)*
- In die **Jahrgangsstufe I** können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die im Schuljahr der Anmeldung ein Mindestalter von 18 Jahren, einen mittleren Schulabschluss oder das erfolgreiche Durchlaufen des Vorkurses oder das erfolgreiche Ablegen einer Aufnahmeprüfung aufweisen. *(Ausbildungsdauer 3 Jahre)*
- In die **Jahrgangsstufe II** können Bewerberinnen oder Bewerber aufgenommen werden, die im Schuljahr der Anmeldung ein Mindestalter von 18 Jahren aufweisen und die eine Aufnahmeprüfung, in der unter anderem Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache nachgewiesen werden, bestanden haben. *(Ausbildungsdauer 2 Jahre)*

Die endgültige Aufnahme im Wege einer **Aufnahmeprüfung** setzt das **Bestehen einer halbjährigen Probezeit** voraus.

*\*Als berufstätig sind in der Regel nur Personen anzusehen, die ihren Lebensunterhalt vorwiegend durch eigene Tätigkeit bestreiten. Berücksichtigt werden Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes, des Entwicklungsdienstes und des Freiwilligen sozialen und ökologischen Jahres. Berücksichtigt werden kann eine durch Bescheinigung der Agentur für Arbeit nachgewiesene Arbeitslosigkeit. Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt.*



## B. Die Abendgymnasien in Bayern

### ■ Schulartprofil

#### *Allgemeinbildung*

Das unterschiedliche Vorwissen der Schülerinnen und Schüler wird dem **Anspruchsniveau** der Abendgymnasien angeglichen und Schritt für Schritt ausgebaut. **Arbeits- und Lernmethoden** werden intensiv trainiert.

Im **Vorkurs** und in der **Jahrgangsstufe I** wird den Schülerinnen und Schülern ein **breites, gemeinsames Fächerprogramm** angeboten: Deutsch, Mathematik, Englisch, Latein oder Französisch oder Italienisch oder Russisch oder Spanisch, Physik, Biologie, Geschichte und Religion oder Ethik.

#### *Studierfähigkeit und Methodenkompetenz*

Die **Oberstufe an den Abendgymnasien** (Jahrgangsstufe II und III) orientiert sich an der **Oberstufe der Gymnasien**.

**Deutsch, Mathematik und Englisch oder Latein** sind für alle Schülerinnen und Schüler Bestandteil der Abiturprüfung.

Der Unterricht vermittelt **Methodenkompetenz**, wie zum Beispiel das selbständige Erarbeiten, das Präsentieren und die rhetorisch geschickte Darbietung von fachlichen Inhalten, aber ebenso **wissenschaftliche Arbeitsweisen** wie auch **soziale und personale Kompetenzen**.

#### *Persönlichkeitsbildung*

An den Abendgymnasien können die Schülerinnen und Schüler auch **individuelle Schwerpunkte** im künstlerisch-kreativen oder sportlichen Bereich setzen. Hierzu gehören insbesondere Kurse, die im **Rahmen des Wahlunterrichts** angeboten werden.



### ■ Ausbildungsrichtungen

Die **Ausbildung an den Abendgymnasien** dauert zwei, drei oder vier Schuljahre. Der **Unterricht findet abends** statt.

Nach bestandener Jahrgangsstufe I ist die Schülerin oder der Schüler berechtigt, die **Qualifikationsphase der Oberstufe** an den Abendgymnasien zu besuchen.

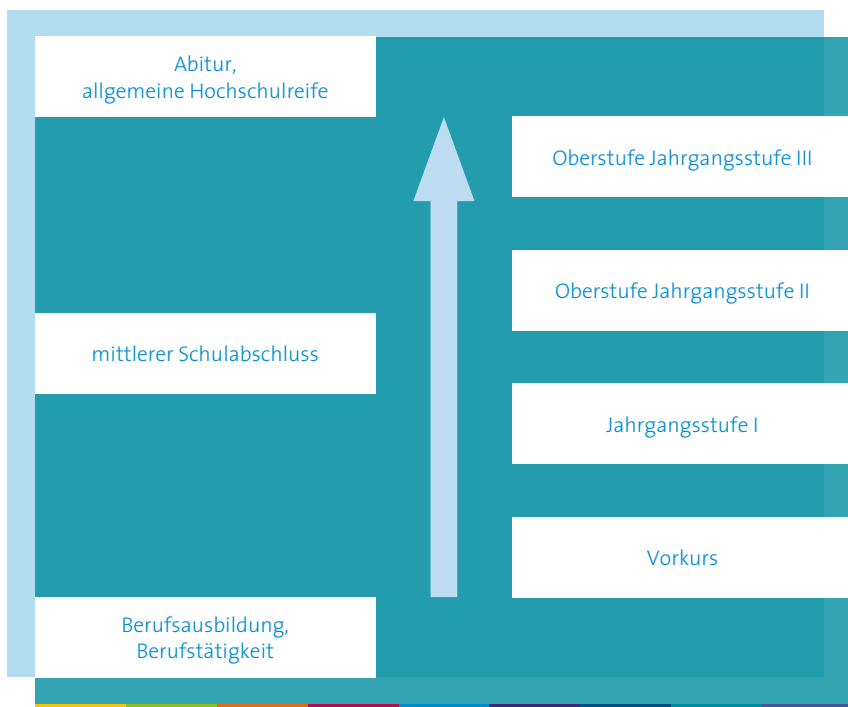
Der erfolgreiche Abschluss der Jahrgangsstufe I vermittelt auch den **mittleren Schulabschluss**.

An den Abendgymnasien in Bayern existieren derzeit folgende **Ausbildungsrichtungen**, welche nach den Möglichkeiten des jeweiligen Abendgymnasiums angeboten werden:

- **Sprachliches Abendgymnasium (SAG)**  
*mit der Sprachenfolge Englisch und Latein,  
oder der Sprachenfolge Englisch und Französisch,  
oder der Sprachenfolge Englisch und Italienisch,  
oder der Sprachenfolge Englisch und Spanisch,*
- **Naturwissenschaftlich-technologisches Abendgymnasium (NTAG)**  
*mit der Sprachenfolge Englisch und Latein,  
oder der Sprachenfolge Englisch und Französisch,*
- **Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Abendgymnasium (WWAG)**  
*mit der Sprachenfolge Englisch und Latein,  
oder der Sprachenfolge Englisch und Französisch.*

## B. Die Abendgymnasien in Bayern

### Der Weg an den Abendgymnasien



Von der Berufstätigkeit zur allgemeinen Hochschulreife – der Weg an den Abendgymnasien

### Individuelle Förderung

Die Abendgymnasien stehen Bewerberinnen und Bewerbern mit ganz unterschiedlicher schulischer und beruflicher Vorbildung offen. Alle sollen auf ein späteres Studium vorbereitet werden. **Eventuelle punktuelle Bildungsdefizite** sollen mit **gezielten Fördermaßnahmen** ausgeglichen werden.

- Der Vorkurs ebnet Schülerinnen und Schülern ohne mittleren Schulabschluss den Weg zur allgemeinen Hochschulreife.
- Es kann **Förderunterricht** in den Fächern Deutsch (insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund), Mathematik, Physik und Englisch angeboten werden.

### Studentafeln

#### Studentenafel für den Vorkurs und die Jahrgangsstufe I

Pflichtfächer	Vorkurs	SAG Jahrgangsstufe I	NTAG Jahrgangsstufe I	WWAG Jahrgangsstufe I
Religionslehre/Ethik	1	1	1	1
Deutsch	3	3	3	3
1. Fremdsprache Englisch	4	4	4	4
2. Fremdsprache Französisch oder Latein oder Italienisch oder Russisch oder Spanisch	4 (im SAG) bzw. 3 (im NTAG und WWAG)	4	3	3
Mathematik	5	5	5	5
Physik	1 (im SAG) bzw. 2 (im NTAG)	1	2	1
Biologie (mit Chemie)	1	1	1	1
Geschichte mit Sozialkunde	1	1	1	1
Wirtschaft und Recht	2 (im WWAG)	–	–	1
<b>Summe</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>

Alle Pflichtfächer sind Vorrückungsfächer.

Kernfächer sind Deutsch, Englisch und Mathematik. Ferner am

- **SAG** Französisch oder Latein oder Italienisch oder Spanisch oder Russisch
- **NTAG** Physik oder Chemie
- **WWAG** Wirtschaft und Recht

## B. Die Abendgymnasien in Bayern

### Belegungsverpflichtung für die Jahrgangsstufen II und III

In der **Oberstufe** wird in **Ausbildungsabschnitten** unterrichtet (II/1 und II/2; III/1 und III/2).

Die Fächer werden zwei-, drei- oder vierstündig unterrichtet. Im Mittelpunkt stehen die vierstündigen **Kernfächer** Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache, die für alle verpflichtend sind.

Fach bzw. Fächergruppe		Ausbildungsabschnitte und Wochenstunden			
		II/1	II/2	III/1	III/2
<b>Pflichtbereich</b>					
1	Deutsch	4	4	4	4
2	Mathematik	4	4	4	4
3	Geschichte + Sozialkunde	3	3	3	3
<b>Wahlpflichtbereich</b>					
4	Fremdsprache (Englisch, Französisch, Italienisch, Latein, Russisch oder Spanisch)	4	4	4	4
5	Naturwissenschaft (Biologie, Chemie oder Physik)	3	3	3	3
6	Religionslehre/Ethik, Geographie oder Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
7	Gesamte Halbjahreswochenstundenzahl	80			
8	Profil (schulspezifisch)	8			



### Abschlussprüfung: das Abitur

Die Schülerinnen und Schüler der Abendgymnasien legen die **Abiturprüfung** am Ende der Oberstufe in **fünf Fächern** ab:

- Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache
- ein Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld: Religionslehre/Ethik, Geschichte + Sozialkunde, Geschichte, Geographie, Wirtschaft und Recht.
- eine Naturwissenschaft

Fach	Prüfungsart
Deutsch	schriftliche Prüfung
Mathematik	schriftliche Prüfung
Englisch oder Latein	nach Wahl der Schülerin/des Schülers: <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine schriftliche Prüfung</li> <li>• zwei mündliche Prüfungen</li> </ul>
ein gesellschaftswissenschaftliches Fach: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religion oder Ethik oder</li> <li>• Geschichte + Sozialkunde oder</li> <li>• Geographie oder</li> <li>• Wirtschaft und Rech</li> </ul>	
eine Naturwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biologie oder</li> <li>• Chemie oder</li> <li>• Physik</li> </ul>	

20

21

## B. Die Abendgymnasien in Bayern

### ■ Die Standorte der Abendgymnasien in Bayern

#### Städtisch:

##### Städtisches Abendgymnasium für Berufstätige

Schlierseestraße 47  
81539 München  
www.ag.musin.de  
sekretariat@ag.musin.de  
Telefon: 089/233-43735

#### Privat:

##### Erzbischöfliches Abendgymnasium für Berufstätige Bamberg

Karmelitenplatz 1-3  
96049 Bamberg  
www.abendgymnasium-bamberg.de/ag.htm  
direktorat@theresianum.de  
Telefon: 09 51/5 76 24

##### Privates Abendgymnasium für Berufstätige

Weinweg 6  
93049 Regensburg  
www.abendgymnasium-regensburg.de  
sekretariat@abendgymnasium-regensburg.de  
Telefon: 09 41/5 54 07

##### Privates Abendgymnasium Nürnberg

Münchener Straße 330  
90471 Nürnberg  
www.abendgymnasien.de  
servicecenter.nbg@abendgymnasien.de  
Telefon: 09 11/8 14 70 80

##### Online – Gymn@sium Bayern für immobile Behinderte

Münchener Straße 330  
90471 Nürnberg  
www.abendgymnasien.de  
servicecenter.nbg@abendgymnasien.de  
Telefon: 09 11/8 14 70 80

##### Privates Abendgymnasium Würzburg

Zellerstraße 8  
97276 Margetshöchheim  
www.abendgymnasien.de  
servicecenter.wbg@abendgymnasien.de  
Telefon: 09 31/46 79 00

### ■ Allgemeine Informationsquellen und Ansprechpartner

#### Detailinformationen im Internet

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus  
www.km.bayern.de

#### Individuelle Beratung und Anmeldung an den Bayernkollegs und Abendgymnasien

An allen Kollegs und Abendgymnasien stehen die Schulleitungen und die Beratungslehrkräfte für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung. Terminvereinbarungen sind über die angegebenen Kontaktdaten möglich.

#### Allgemeine Schulberatung

Eine allgemeine Schulberatung bieten die Staatlichen Schulberatungsstellen an, online im Internet unter [www.schulberatung.bayern.de](http://www.schulberatung.bayern.de).

Oberbayern-Ost	Beetzstraße 4, 81679 München Telefon: 0 89/98 29 55 110 od. 111; Telefax 0 89/98 29 55 33
Oberbayern-West	Beetzstraße 4, 81679 München Telefon: 0 89/98 29 55 120; Telefax: 0 89/98 29 55 33
München Stadt München/Landkreis München	Pündterplatz 5, 80803 München Telefon: 0 89/38 38 48 50; Telefax 0 89/38 38 48 88
Niederbayern	Seligenthaler Straße 36, 84034 Landshut Telefon: 0 8 71/3 81 80 10; Telefax: 0 8 71/9 62 60 34
Oberpfalz	Weinweg 2, 93049 Regensburg Telefon: 09 41/2 20 36; Telefax: 09 41/2 20 37
Oberfranken	Theaterstraße 8, 95028 Hof a.d. Saale Telefon: 0 92 81/1 40 03 60; Telefax: 0 92 81/1 40 03 82
Mittelfranken	Sulzbacher Straße 45, 90489 Nürnberg Telefon: 09 11/5 86 76 10; Telefax: 09 11/5 86 76 15
Unterfranken	Ludwigkai 4, 97072 Würzburg Telefon: 09 31/7 94 54 10; Telefax: 09 31/7 9 68 77
Schwaben	Hallstraße 9, 86150 Augsburg Telefon: 0 8 21/50 91 60; Telefax: 0 8 21/50 91 612

[www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de)



Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung wissen? BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 0180 1 201010 (3,9 ct/min aus dem dt. Festnetz; abweichende Preise aus Mobilfunknetzen; ab 1.3.2010 Mobilfunkpreis maximal 42 ct/min) oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Hinweis:

Weitere Broschüren des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus können kostenlos heruntergeladen und bestellt werden unter folgender Adresse: [www.verwaltung.bayern.de/broschueren](http://www.verwaltung.bayern.de/broschueren)